

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XII.

Den 24. März 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Im abgewichenen 1786sten Jahre sind
im Marggrafthum Oberlausitz

2336 Paar	Getrauet	} Geböhren worden, und
6001 Männliche		
5647 Weibliche		} Verstorben, ingl.
8816 Getaufte		
439 Ungetaufte		
545977	Communicanten	gewesen.

Hiervon in den Sechsstädten, und des
den dahin gehörigen Dörfern.

	Ge- traut	Getaufte		Verstorbene		Communi- canten.
		M.	W.	Get.	Ugt.	
Budissin	109	207	214	357	22	24871
Görlitz	181	366	333	517	33	32919
Zittau	417	967	840	1516	69	84884
Lauban	69	123	123	236	9	11358
Camenz	35	117	95	152	6	10667
Löbau	38	132	110	151	12	10190

Todesfälle.

Von den Lebensumständen des am
6. d. verstorbenen Herrn Bürgermei-
sters Johann Peter Henrici können wir
nun Folgendes melden: Er war der Sohn
weil. Hrn. Johann Christian Henrici, hoch-
verdienten Oberkämmerers allhier und Frn.
Christian. Helen. geb. Ungerin, welche ihn
am 24. März 1719 gebar. Nachdem er
sich theils durch Privatlehrer theils auf dem
hiesigen Gymnasium zu den höhern Wis-
senschaften vorbereitet hatte, bezog er 1738
die Universität Leipzig, welche er nach ei-
nem 4jährigen Aufenthalte und erfolgter
gewöhnlicher Prüfung wieder verließ und
in seine Vaterstadt zurückkehrte. Dasselbst
ward er 1742 Oberamts-Advokat und 1745
Protonotarius. Am 17. Oct. 1753 vereh-
lichte er sich mit Jungfr. Dorotheen Gott-
lieben Conrad, weil. Hrn. Joh. Geo.
Conrad

M

Conrad